

Klimakongress in Posen: Der Kongress tagt, doch die heiße Luft ist raus!

geschrieben von EIKE | 12. Dezember 2008

An die 10.000 Teilnehmer sollen sich in der polnischen Industriestadt Posen versammelt haben, um die Erweiterung des Kyotoprotokolls voran zu treiben. Nachdem man sich in Bonn, Nairobi, Bali und jetzt in Posen traf, sollte es nun wirklich rund gehen. Mit immensem Aufwand werden geeignete Kongresstädte ausgewählt, die örtliche Hotellerie verdoppelt und verdreifacht glücklich ob der Wahl gleich die Preise, denn UN Teilnehmer und Beobachter sind bekannt dafür, daß sie alles zahlen (lassen). Diesmal also Posen. Die Posener wären sehr glücklich, zur Rettung der Welt beizutragen versichert stolz ihr Oberbürgermeister.

„Der Spiegel“ heizt die Arktis künstlich auf

geschrieben von EIKE | 12. Dezember 2008

Der Spiegel – das deutsche Zentralorgan großbürgerlicher grün-linker Intellektueller kann es nicht lassen. Nachdem unübersehbar ist, daß die Temperaturen seit 10 Jahren nicht mehr steigen (s. Tempeaturkurve unten) und in den letzten Jahren sogar deutlich fallen, müssen neue Panikmeldungen herhalten. Diesmal aus der Arktis. Unter dem reißerischen Titel: "RASANTE ERWÄRMUNG Arktis-Klima könnte unwiderruflich gekippt sein" schreibt Spiegel Redakteur Volker Mrasek seine Vermutungen auf, wie sie ihm von den Superalarmisten Prof. Schellnhuber und Dr. James Hansen direkt in die Feder diktiert sein könnten. Jetzt muß die Phantasiegröße "Klima-Kipp-Punkte" her, eine Erfindung des PIK, ausschließlich erdacht zum Erschrecken der Menschen, in der Natur aber nicht zu beobachten.

Umweltschutz ja ? aber bitte ohne

sinnlose Klimahysterie

geschrieben von EIKE | 12. Dezember 2008

Obamas Grußadresse nach Posen: Der nächste US Präsident schlägt den wirtschaftlichen Selbstmord der USA vor

geschrieben von EIKE | 12. Dezember 2008

Wenn der Inhaber des mächtigsten Amtes der Welt einen Vorschlag für eine Politik macht, die garantiert seinem eigenen Land und viele anderen unermesslichen Schaden zufügen wird, und dies auf der Grundlage von Behauptungen, die nachweislich total abwegig sind und sich zu einer Reihe von selbstbetrügerischen Lügen aufsummieren, dann könnten auch wir betroffen sein. Die Bedeutung dieser Politik bezieht sich nicht auf Präsident Bush, wie einige es wohl gerne hätten, sondern auf eine der jüngsten Erklärungen vom zukünftigen Präsidenten Obama.

Gezielte Klima-Desinformation beim WDR: Dellings Schwäche!

geschrieben von EIKE | 12. Dezember 2008

In der bunten WDR Sendung "Dellings Woche" am Mittwoch dem 26.11.08 wurde der bekannte Meteorologe und promovierte Soziologe Dr. Wolfgang Thüne den Anhängern der Kirche der globalen Erwärmung zum Fraß vorgeworfen. Ihm wurde munter das Wort abgeschnitten, sein Berufsbezeichnung und Dokortitel wurden in den Einblendungen unterschlagen. Auch ließ es der parteiische, in der Sache ahnungslose Moderator Delling zu, daß von den Diskussionsteilnehmern Höhn, Keffert und Fishedick Lügen über Lügen verbreitet werden konnten. Dabei war alles so schön geplant: Da die Absetzung der Sendung zum

Jahressende drohte, mußte ein Knaller, ein Aufreger her. Das kontroverse Thema anthropogener Klimawandel eignet sich gut dazu.